

BESCHLUSSVORLAGE V0375/19 öffentlich	Referat	Referat II
	Amt	Kämmerei
	Kostenstelle (UA)	0300
	Amtsleiter/in	Leupold-Herrmann, Mirjam
	Telefon	3 05-13 08
	Telefax	3 05-13 19
E-Mail	kaemmerei@ingolstadt.de	
Datum	02.05.2019	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	18.07.2019	Vorberatung	
Stadtrat	25.07.2019	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Jahresrechnung der Stadt Ingolstadt für das Haushaltsjahr 2018 mit Rechenschaftsbericht (Art. 102 Abs. 1 GO, § 81 KommHV-Kameralistik)
(Referent: Herr Fleckinger)

Antrag:

Die Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2018 werden zur Kenntnis genommen. Die Jahresrechnung ist dem städtischen Rechnungsprüfungsamt zur Erstellung des Prüfberichtes und zur Vorbereitung des Feststellungsbeschlusses zuzuleiten.

gez.

Franz Fleckinger
Berufsmäßiger Stadtrat

Anlage 1: Rechenschaftsbericht 2018

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes waren im Haushaltsplan mit 485.154.800 Euro veranschlagt und erhöhten sich durch den Nachtragshaushalt auf 491.560.400 Euro. Nach Durchführung der Abschlussarbeiten weist das Rechnungsergebnis nun einen Betrag von 504.591.850,69 Euro auf.

Im Vermögenshaushalt waren im Haushalt Einnahmen und Ausgaben mit 162.145.000 Euro geplant, die sich im Rahmen des Nachtragshaushaltes auf 195.179.700 Euro erhöhten. Im Rechnungsergebnis wird nun ein Betrag von 166.247.862,50 Euro ausgewiesen.

Der Jahresabschluss 2018 fiel aufgrund positiver Einflüsse bei großen Einnahmepositionen (Steuereinnahmen und nicht planbare Zinsen für Steuernachforderungen, höhere Einnahmen bei den Erschließungsbeiträgen) und Minderausgaben bei einer Vielzahl von Einzelsachverhalten besser aus als geplant.

Im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2019 wurde von der Kämmerei ein vorläufiger Jahresabschluss kalkuliert, der dem nun vorliegenden Abschluss annähernd entspricht. Damit ergibt sich bezüglich des bestehenden Finanzrahmens keine wesentliche Entspannung, da der verbesserte Jahresabschluss in der Finanzplanung bereits berücksichtigt wurde.

In der Gesamtschau konnten dem Vermögenshaushalt rd. 55,40 Mio. Euro zugeführt werden, in der Haushaltsplanung war ursprünglich lediglich eine Zuführung von 12,27 Mio. Euro eingeplant.

Nähere Erläuterungen zu den Abweichungen bei den einzelnen Gruppierungen können dem beigefügten Rechenschaftsbericht entnommen werden.